

Roots for Life

Schnelle Hilfe ist doppelte Hilfe – wir zählen auf euch.



Wir möchten uns hiermit mit einem Sondernewsletter an dich wenden und dir den Aufruf von Cha Ya Austria weiterleiten. Die Coronasituation in Nepal hat sich dramatisch verschärft. Sogar die Regierung in Katmandu gibt auf.

Wir aber nicht!

Schnelle Hilfe ist hier doppelte Hilfe – wir zählen auf euch.

RfL wird eines der Notbehandlungszentrum mit 3.000 Euro aus unserer Direkthilfe finanzieren. Chay Ya Nepal kann das für uns vor Ort umsetzen.

„Die dramatischen Nachrichten häufen sich – aufgrund von Korruption wurden große Mengen an Impfstoffen nicht geliefert, Betten und Sauerstoff sind nicht mehr verfügbar, Indien exportiert nichts mehr nach Nepal und die Luftbrücke ist aufgrund des geschlossenen Flughafens auch unterbrochen. Aus den Expeditions camps werden laufend infizierte Bergsteiger ausgeflogen, die Regierung hat allerdings hier eine Nachrichtensperre verordnet.“

Um zu helfen, spende direkt an uns mit dem Betreff "Coronahilfe":

Wurzeln zum Leben – Roots for Life

IBAN: AT59 5800 0205 9986 9019

BIC: HYPVAT2B

Hypo Vorarlberg

Oder Chay Ya Austria mit dem Betreff "Coronahilfe":

Spendenkonto „Chay Ya Austria“

IBAN: AT50 3743 1000 0032 2974

BIC: RVVGAT2B431

Raiffeisenbank am Bodensee



Chay Ya Austria Newsletter

Corona: Dramatische Situation in Nepal

Liebe Freund*innen und Unterstützer*innen,

leider sind unsere schlimmsten Befürchtungen in den letzten Tagen bestätigt worden:

Das Coronavirus schlägt wie eine Bombe in einer zweiten Welle in Nepal ein. Seit letzter Woche gibt es wieder einen kompletten Lockdown. Das ist keine Überraschung, wenn man nach Indien schaut – dort gibt es täglich zwischen 350.000 und 400.000 neue Fälle!

Mittlerweile hat Nepal Indien in der Positivitätsrate überholt – im Schnitt sind derzeit zwischen 45 % und 75 % aller Getesteten positiv, ein trauriger weltweiter Rekord.

In Nepal sind die Betroffenen diesmal deutlich jünger als in der ersten Welle (20 % sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren) und die Krankheit verläuft schwerer.

Die Regierung gab schon letzte Woche bekannt: „We give up! – Wir geben auf!“

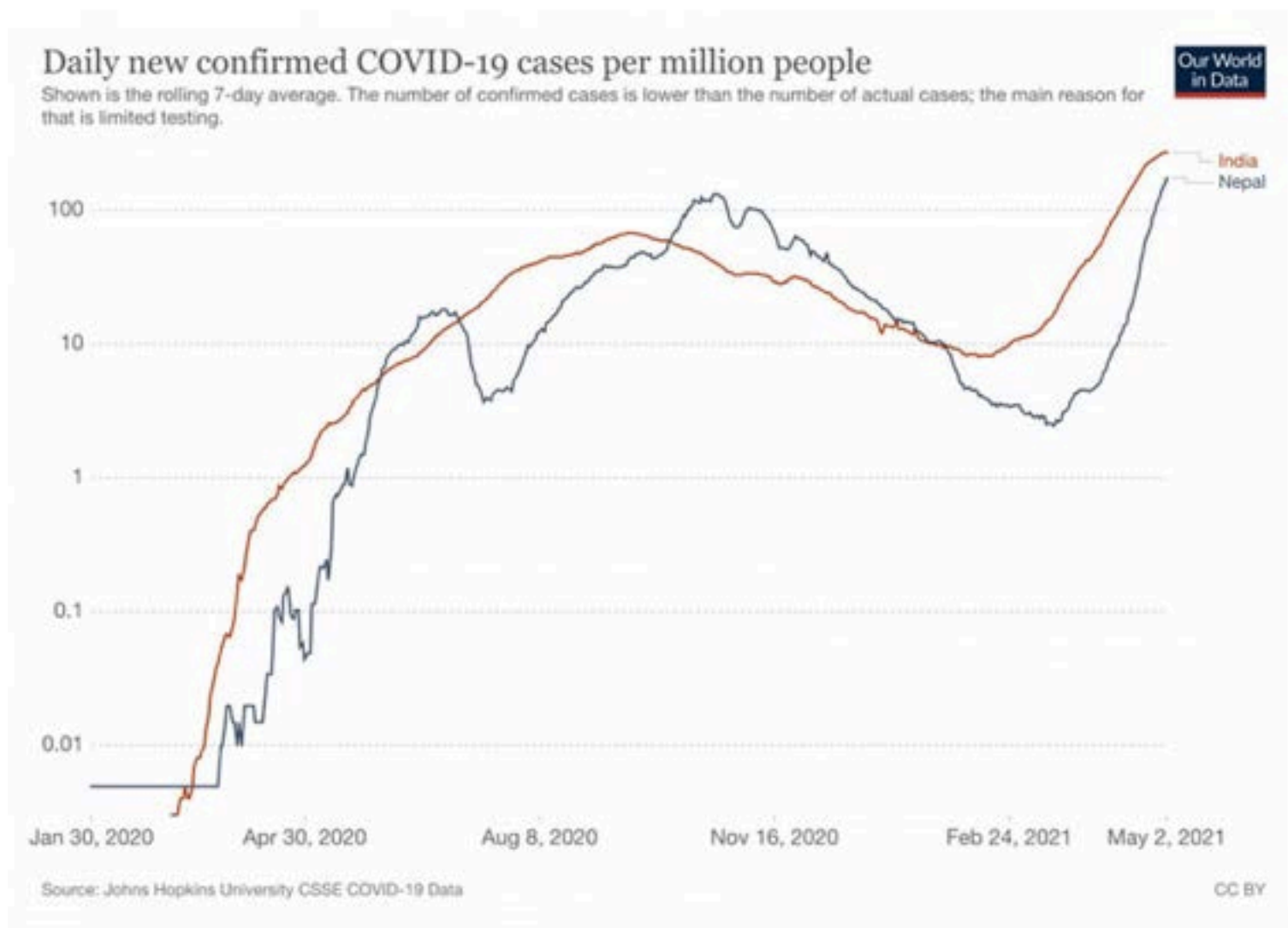
HEALTH

Nepal Health Ministry says situation unmanageable as hospitals run out of beds

The country's health system cracks as coronavirus cases surge, crossing the 5,000 mark.

[Link zum Artikel der Kathmandu Post vom 30. April 2021](#)

Es gibt keine freien Betten mehr in den Spitälern, geschweige denn Sauerstoff oder Plätze auf der Intensivstation. Menschen werden auf den Gängen und den Parkplätzen behandelt. Notdürftig wird versucht, die leichten Fälle in schnell errichteten Notbehandlungszentren zu versorgen.



Am gestrigen Mittwoch starben 58 Menschen, so viele wie noch nie zuvor, die

Anzahl der Neuinfektionen (8.605 Fälle) befindet sich ebenfalls auf einem Höchststand.

Und das sind nur die offiziellen Zahlen. Die Dunkelziffer lässt sich nicht abschätzen, es gibt viel zu wenig Tests in Nepal!

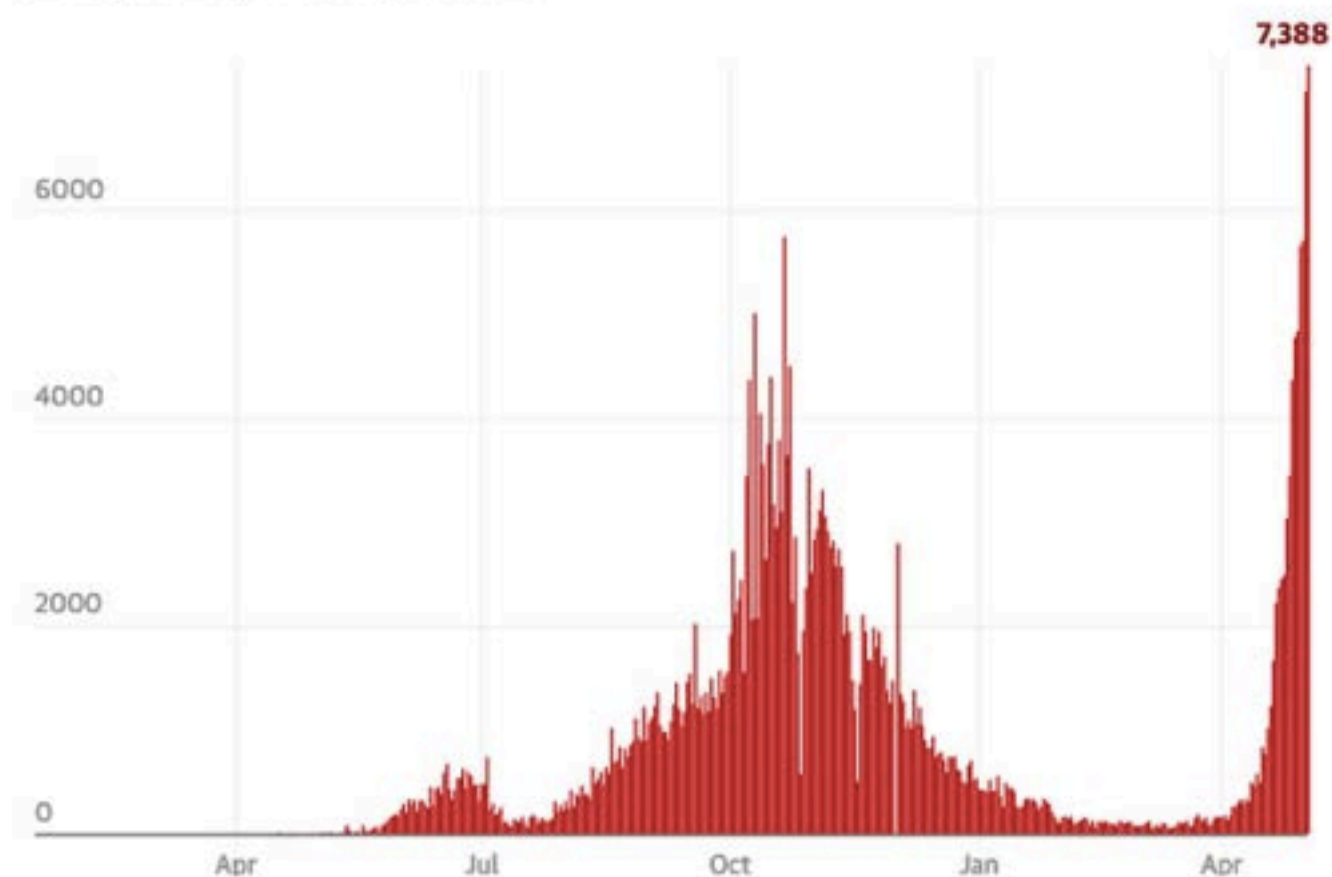
Auch wurden bisher nur ca. 7% zumindest teilgeimpft. Fatalerweise hat nun Indien, aus dem der größte Teil der Impfstoffe stammte, die Lieferungen wegen Eigengebrauch eingestellt.

Erschwerend in dieser Situation kommt hinzu, dass es in Nepal nicht einmal 1.000 Beatmungsgeräte für über 30 Millionen Menschen gibt!

Leider ist in Nepal ein großer Teil der Menschen wegen Armut mangelernährt, und hat Malaria, Dengue-Fieber, Cholera etc. hinter sich. Und genau diese Menschen sind durch Covid nochmals mehr gefährdet.

Nepal: number of new coronavirus cases per day

Starting from day of first reported case



Data from Johns Hopkins University at 08:27 UTC 4 May 2021

In den letzten Monaten wurde in Nepal kaum getestet. Schon vielfach haben wir davor gewarnt, dass dies nur die Ruhe vor dem Sturm sein kann.

Alle unsere freiwilligen Einsätze liegen seit einem Jahr still, niemand aus den

Chay Ya-Vereinen aus Österreich, der Schweiz oder Liechtenstein flog diesen Frühling nach Nepal. Wir wollten niemandem in Nepal einen Platz im Spital wegnehmen, sollten wir erkranken.

Seit heute ist der internationale Flugverkehr nach Kathmandu wieder gesperrt.

Wir machen uns große Sorgen um unsere Mitarbeiter*innen und Freund*innen, von denen einige derzeit erkrankt sind.

Wie können wir helfen?

Im letzten Jahr konnten wir dank dem Land Vorarlberg, dem Land Tirol, verschiedenen Stiftungen, Vereinen und ganz vielen tollen privaten Spender*innen aus Österreich, der Schweiz und Liechtenstein fast 100.000 Euro für die Corona-Hilfe aufstellen – und tausenden Menschen überall im Land helfen.



Medikamententransport am Rücken der Träger zu den abgelegenen Gesundheitsposten

Wir bitten um eure Unterstützung bei folgenden

Projekten:

1. Die Fahrer der Rettungswagen brauchen Schutzanzüge, damit die Patient*innen überhaupt ins Krankenhaus kommen (eine komplette Schutzausrüstung = 20 Euro / 22 CHF)
2. Unterstützung von Notbehandlungszentren (das sind eilig errichtete Quarantänestationen in Zelten, stillgelegten Schulen etc.) mit Betten, sanitäre Einrichtungen, Kauf von Medikamenten & Schutzanzügen & N95 Masken (= ca. 3.000 Euro / 3.300 CHF pro Station)
(Sauerstoffgeräte wären ein Traum, aber dafür braucht es sehr viel Geld)
3. Versorgung von Quarantäne- und Notbehandlungszentren mit Essen (2 Euro / 2,50 CHF pro Tag pro Patient*in)
4. Versorgung von Familien von Tagelöhnern und von Bewohnern von Slums mit Essenspaketen für jeweils einen Monat (da diese wegen des Lockdowns keinen Verdienst haben = 20 Euro / 22 CHF)

100 % eurer Spende kommt an!



Möchten auch Sie uns unterstützen? Einfach [hier](#) klicken oder direkt überweisen:

Wurzeln zum Leben – Roots for Life

„Coronahilfe“

IBAN: AT59 5800 0205 9986 9019

BIC: HYPVAT2B

Hypo Vorarlberg



Copyright © Roots for Life 2020. All rights reserved.

Informationen zur neuen EU-DSGVO können [hier](#) eingesehen werden.

Wir sind erreichbar unter:

office@rootsforlife.info

Sie wollen nicht mehr über die Arbeit von Roots for Life informiert werden?

[Newsletter abbestellen](#)

Roots for Life - Wurzeln zum Leben
c/o Carola Gosch
Peterstalstraße 12
8042 Graz
Austria

This email was sent to <<Email Address>>
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
non profit association · Peterstalstraße 12 · Graz 8042 · Austria

